

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

Juni 2024

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115

13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41

Fax 030 / 41 47 45 51

Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58

(Schillerpark)

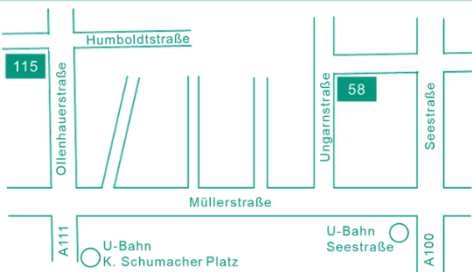
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33

Fax 030 / 451 95 68

Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin

Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!



Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.

Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.



Seelsorge im Krankenhaus **Wir sind für Sie da**

Charité Campus Virchow: 030 / 450 577 208

seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

030 / 30 35 64 07

m.graewe@drk-kliniken-berlin.de

Jüdisches Krankenhaus:

030 / 49 94 24 44 – AB besprechen

martina.graewe@jkb-online.de

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Ex 14,13

Die Schilfmeer- bzw. die Meerwundererzählung im Buch Exodus erzählt uns von der dramatischen Flucht der versklavten Israelit:innen aus Ägypten. Moses führt das israelitische Volk aus der Knechtschaft und flieht bis an den Rand des sogenannten Schilfmeeres. Aber die Lage ist verzweifelt, die gegnerischen Soldaten rücken näher, und am Ufer des aufbrausenden Meeres gibt es kein Weiterkommen. Die Israelit:innen haben keine Hoffnung mehr und wollen schon aufgeben. „Es wäre besser für uns, den Ägyptern zu dienen, als hier zu sterben“, sagen sie in ihrer Verzweiflung. Da richtet sich Moses an die Menge: „Fürchtet euch nicht. Stellt euch auf und seht wie Gott euch heute retten wird.“ Und dann geschieht das Wunder. Das Meer teilt sich, und das Volk findet einen sicheren Weg durch die Fluten und Rettung vor den ägyptischen Soldaten.

Wenn wir den Vers wörtlich übersetzen, dann muss es heißen, *stellt euch auf* oder *nehmt Aufstellung*. Hier ist also kein apathisches Stehenbleiben gemeint, sondern ein konzentriertes Hinstellen, fast schon ein militärisches Stellungbeziehen. Die Israelit:innen sollen sich aber nicht in Opposition zu den angreifenden Ägyptern formieren, sollen nicht wie Soldaten in die Schlacht ziehen, sie sollen ihren Blick zum Meer wenden, ihre Konzentration auf das richten, was vor ihnen ist. Sie sollen sich vielmehr bereit machen für das Wunder. Und sie sollen dieses Wunder nicht nur sehen, sondern sie sollen sich darauf einlassen, denn das Wunder bedeutet Rettung.

Ganz salopp könnte man vielleicht sagen: Nicht dumm rumstehen und große Augen machen, sondern das Wunder und die Rettung erkennen und daraus Hoffnung schöpfen.

Aber woran erkenne ich eigentlich ein Wunder oder das Handeln Gottes? Die Geschichte von Moses am Schilfmeer zeigt Gottes Rettung durch Moses selbst. Er ist es, der das Volk aus der Sklaverei führt, er ist es, der den Stab erhebt und somit die Wellen des Meeres teilt. Die Rettung wird durch das Wunder sichtbar und das Handeln Gottes durch Moses selbst.

Vielleicht können wir durch aufmerksames Hinschauen oder durch konzentriertes Hinstellen auch das ein oder andere Wunder sehen. Und in dem liebevollen, rettenden Handeln von Menschen füreinander, offenbart sich Gottes Handeln.

Sarah Schattkowsky

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Liebe Gemeinde,

mit einer Woche „Verspätung“ haben wir uns diesmal am Tag vor Christi Himmelfahrt zu unserer monatlichen GKR-Sitzung getroffen. Die Landeskirche hat die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen veröffentlicht und auch wir in Kapernaum haben einen erheblichen Mitgliederschwund (mehr als 30%) über die letzten zehn Jahre zu verzeichnen und auch die Zahlen, die wir jeden Monat neu betrachten, sind besorgniserregend.

Schon jetzt haben wir uns mit der Planung weiterer Veranstaltungen im Spätherbst des Jahres beschäftigt. Mit Gottesdiensten, Lesungen, einem Film unter anderem wollen wir die diesjährige Friedensdekade im November (zehn Tage vor und einschließlich dem Buß- und Betttag) gestalten. Wir informieren dazu genauer zu gegebener Zeit.

Für die Sanierung des Gemeindeglesaaes wird es in nächster Zeit einen Termin mit Frau Sturm (Restauratorin) geben; wir hoffen, dass auch Herr Onasch (Denkmalpflegeamt) dabei sein wird und es endlich vorwärts geht.

Wir freuen uns, dass der Kirchenkreis die Sanierung des Daches des Gemeindegzentrums Schillerhöhe aus Mitteln des Bauausschusses mit 50% bezuschusst und bedanken uns ganz herzlich. die Dachsanierung wird im September durchgeführt. Dafür sind ca. drei Wochen veranschlagt.

Das war es für heute, ich wünsche Ihnen schöne, frühsummerliche Tage.

Herzlichst

Barbara Simon

Zum Titelblatt

Im Klostergarten des Michaelisklosters in Hildesheim liegt diese besondere, steinerne Kunst. Noch mehr dieser reliefartigen Skulpturen liegen dort im Gras oder am gepflasterten Weg des Klosterinnenhofs.

Die beeindruckende vorromanische Michaeliskirche war früher ein Benediktinerkloster und gehört seit 1985, gemeinsam mit dem Hildesheimer Dom, zum UNSECO-Weltkulturerbe. Seit 2004 hat das *Evangelische Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik* der Landeskirche Hannover dort seinen Sitz und lädt regelmäßig zu Veranstaltungen aller Art in die idyllische Klosteranlage ein.

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 04. Juni 2024 – „Es wird gegrillt“ – am Grill: Detlev Mannigel



Nun ist es Tradition. Nachdem uns in den vergangenen Jahren das gemeinsame Reden und Singen, Grillen und Essen im Garten des Gemeindezentrums immer wieder gut gefallen hat, laden wir auch in diesem Jahr erneut ein.

Für Grillgut ist gesorgt, steuern Sie gern einen Salat, einen Nachtschüssel oder Sonstiges bei.

Und bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an, damit wir besser planen können.

Dienstag, 02. Juli 2024 – **Solidarität mit lokalen Initiativen in Uganda** – mit Sabine Görg

Seit vielen Jahren engagiert sich Sabine Görg für benachteiligte Kinder und Frauen in Uganda. Aus dem ersten Aufenthalt im Jahr 2013 sind langjährige persönliche Beziehungen zu mehreren ugandischen Frauen und Familien entstanden.

In Zusammenarbeit mit „Ingenieure ohne Grenzen“ konnten zwei Wassertanks und ein Speisesaal mit Küche für eine Schule im Südwesten von Uganda realisiert werden.



Aktuell steht die Unterstützung für die ugandischen Gruppen „howareyou“ und „Balandize Kimeze“ im Mittelpunkt. „howareyou“ betreibt ein Bildungsprogramm, das 12 Kindern mit Hilfe von Spenden aus Deutschland den Schulbesuch ermöglicht und einen epilepsiekranken 15-jährigen unterstützt.

Balandize Kimeze ist eine Frauengruppe, die durch Kooperation und Wissensaustausch die Erträge ihrer kleinbäuerlichen Landwirtschaft verbessern wollen.

2021 wurde zur Unterstützung dieser Gruppen der Verein SOLI Uganda gegründet. Anfang dieses Jahres konnte Unterstützung für ein Projekt zur Hühneraufzucht von Balandize Kimeze organisiert werden. Im Februar/März 2024 hat Sabine Görg diese Projekte besucht. Sie berichtet über Begegnungen und Lebensumstände in Uganda.

Abendgottesdienst

"Wo bleiben die guten
Nachrichten!"

Wir laden herzlich ein

am **Freitag, 07.06.2024, 19.00 Uhr**
in die **Kapernaumkirche**

Jeden Tag schlechte Nachrichten - das prägt unseren Alltag und damit auch unser Leben, das dadurch an Freude und Hoffnung verlieren kann.
Wir fragen mit einem Ausrufezeichen dagegen!

Wie immer können sich die Gottesdienstbesucher:innen auf unterschiedliche Weise (redend, lesend, kreativ...) mit dem Thema auseinandersetzen.
Wir freuen uns jedenfalls schon auf das Zusammensein zu ebenfalls freudigen, neuen Liedern!

Das Abendgottesdienst-Team *Stephan Hauschke* und *Markus Steinmeyer*

P.S.: gerne bald auch mit DIR mit im Team...

Übergemeindliche Tagesfahrt zur Gedächtniskirche Rosow



Sonntag, 09. Juni 2024.

Abfahrt: 08.00 Uhr: Bus-Parkplatz am Medical Park,
An der Mühle 2, 13507 Berlin

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Kostenbeitrag: 40 €/Person (Bezahlung erfolgt im Bus).

Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben, eine Warteliste wird geführt, ein Rücktritt ist bis zum 31. Mai möglich.

Aus dem Programm:

- Einstündige Stadtrundfahrt durch Angermünde
- Besichtigung der Gedächtniskirche Rosow
- Mittagessen
- Ökumenischer Gottesdienst
- Begegnung bei Kaffee und Kuchen
- Kleines Konzert mit dem KammerEnsemble Templin

Karsten Scheller

Detaillierte Informationen zum Ausflug finden Sie im Gemeindeblatt März

Herzliche Einladung für

Sonntag, 16. Juni 2024, 11.00 Uhr

auf der **Bäkewiese** in **Albrechtsteerofen**

Ein Kirchweihfest soll's werden.

Zehn Jahre ist es her, dass wir auf unserer Bäkewiese den großen Widmungsgottesdienst mit der damaligen Pröpstin Frederike von Kirchbach feierten.

Längst war noch nicht alles fertig!

In all den Jahren gab es häufig „das erste Mal“:

- die erste Abendmahlsfeier,
- die erste Taufe,
- die erste Trauung,
- sogar die erste Trauerfeier;



Altar und Kreuz, Taufschale und all die anderen „vasa sacra“ wurden Stück für Stück in Gebrauch genommen.

Krönender Abschluss dann vor zwei Jahren: Die Widmung unserer Kirchenglocke. Im Laufe der Zeit konnten wir zusehen, wie die Weiden höher wuchsen und unsere Kirche Gestalt annahm. Aus dem feuchtesten Winkel unserer Wiese wurde ein Ort der Verkündigung, wo wir die Gegenwart Gottes spüren können.

Jetzt nach zehn Jahren wollen wir ein Kirchweihfest feiern, mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr und mit einem Wiesenfest im Anschluss. Wir freuen uns über jeden, der dabei ist. Wir freuen uns auch über eine Zutat für das Festbüffet.

Die Adresse lautet Kremnitzufer 9, 14109 Berlin- Wannsee, OT Kohlhasenbrück!

Wir bitten um Rückmeldung unter buero@bk-bund-berlin.de! So lässt sich ein Shuttle vom S-Bahnhof Griebnitzsee organisieren

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth“ Psalm 84,2

Helmut Blanck

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 24. Juni 2024, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

Herzliche Einladung zu unserem offenen Nachmittag diesmal zum Thema:



„Olympische Spiele im Sommer – ein bunter Nachmittag zum Thema Sport“

Bei selbstgebackenem Kuchen werden wir uns auf unterschiedlichste Art und Weise mit dem Thema beschäftigen: singend, ratend, lachend, wer möchte, auch aktiv.

Bitte gleich anmelden und Plätze sichern! (s.u.)

Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team

Bitte beachten:

Die Platzanzahl ist begrenzt! Bitte melden Sie sich an, es gibt eine Warteliste und bitte kommen Sie **pünktlich**; **bis 14.55 Uhr** ist für Angemeldete ein Platz reserviert. Danach werden ggf. noch freie Plätze weiter vergeben – zuerst an Menschen mit Wartelistenplatz und dann an Leute ohne Reservierung. Wer unangemeldet oder unpünktlich kommt, kann möglicherweise **NICHT** teilnehmen.

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 26. Juni 2024, 19.00 Uhr**
im Saal

Das Jahr 2024 ist unter anderem auch das Kant-Jahr. Denn in diesem Jahr feiert Immanuel Kant seinen 300. Geburtstag. Unter anderem deshalb werden wir mehrere seiner wichtigsten Schriften lesen und auf ihre Bedeutung für die Gegenwart hin diskutieren.

Beginnend mit „Was ist Aufklärung?“, einem seiner bedeutendsten Aufsätze, der vor genau 240 Jahren erschien und sich ganz besonders gut als Impuls in Zeiten von gezielter Desinformation zum Nachdenken eignet.

In kriegsverwirrten Zeiten werden wir auch sein Buch „Zum ewigen Frieden“ lesen und besprechen, in dem er nicht „bloß“ die Idee des Völkerrechtes entwickelt, sondern so etwas wie die heute existierende UNO als Idee zur Begrenzung von Kriegen entwickelt hat.

Wir freuen uns auf gute Gespräche.
Ihr *Alexander Tschernig*



Liebe Gemeinde,
herzliche Einladung zu einem Orgelfrühstück mit Reisebericht von meiner wunderbaren Fortbildung in Rumänien/ Siebenbürgen.



Siebenbürgen ist bekannt für seine vielen Kirchenburgen. Insgesamt gibt es über 150 Ortschaften mit Kirchenburgen und Wehrkirchen. Sie dienten früher als Rückzugsort bei kriegerischen Auseinandersetzungen und als Lagerorte für die Vorräte.

In Biertan thront auf einem Hügel die schönste Kirchenburg Siebenbürgens. In der Wehrkirche ist ein Ehegefängnis zu besichtigen. Zerstrittene Ehepaare wurden hier für zwei Wochen zusammen eingesperrt und mussten miteinander auskommen. Es gab nur ein schmales Bett, einen Stuhl, eine Gabel und einen Löffel.

Davon möchte ich Ihnen berichten. Ich freue mich auf viele interessierte Zuhörer,
Ihre Kantorin *Gesine Hagemann*

Dampferfahrt



Wie im vergangenen Jahr fahren wir wieder mit der Reederei Bethke – gebucht ist die „Oberhavel-Rundfahrt“.

Wir treffen uns am **Freitag, 26. Juli 2024**,
um **12.15 Uhr** vor der **Nazarethkirche**, bzw.
ab **13.00 Uhr** am **Steg 3**,
Greenwichpromenade / Tegel

Die Rückkehr des Schiffes an der Greenwichpromenade ist 15.30 Uhr, also am Leopoldplatz gegen 16.15 Uhr.

Die Dampferfahrt kostet **15,00 €**.

Auf dem Schiff sind Getränke und Speisen erhältlich. Jede:r ist willkommen!

Anmeldung mit Angabe des Treffpunkts bis **spätestens 19. Juli 2024**
bei Markus Steinmeyer.

Vladimir Magalashvili & Aleksandr Volkov

Die Orgel tanzt

Orgel zu vier
Händen und Füßen

Das Konzert von „Berliner Orgelduo“ am

Sonntag, 02. Juni 2024, um 17.00 Uhr

in der Kapernaumkirche bietet bekannte klassische Stücke in Originalfassung und Bearbeitung.



Vladimir Magalashvili und Aleksandr Volkov spielen Orgelmusik zu vier Händen und Füßen.

Es werden Werke wie die

- Ouvertüre aus "Die Hochzeit des Figaro" und die
- Fantasie in f-moll von Wolfgang Amadeus Mozart

sowie Bearbeitungen berühmter Musikwerke von

- Camille Saint-Saëns und
- Pjotr Tschaikowski aufgeführt.



Das Orgelduo beteiligt sich aktiv an Projekten wie "Dorf.Kirche.Klingt" vom Nordkurier organisiert, sowohl bei Konzerten in Konzertsälen, zum Beispiel in der Konzertkirche Neubrandenburg, als auch in Kirchen.

Die Aufnahmen des Duos wurden im Radio ausgestrahlt und wurden von Zuhörern und Kritikern sehr geschätzt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.magalashvili.com/organduo

Chorkonzert



Kapernaum Singers

Gospel and more

Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Sonntag, 9. Juni 2024, 17.00 Uhr

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Ev. Kapernaum-Gemeinde



Sonntag
07. Juli 2024

14.00 Uhr
OpenAir-Gottesdienst

mit: Alexander Tschernig

Musik: Gruppe „Licht“



anschließend

Sommerfest

mit

Grillwurst und Salat,

Kaffee und Kuchen

sowie kalten Getränken

Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden

Jubel-Konfirmation – Konfirmationsjubiläum...

Erinnern Sie sich an das Jahr ihrer Konfirmation und das Fest selbst?
Findet sich die Jahreszahl in nachstehender Tabelle?

Es ist unwichtig,
in welcher Stadt
oder welcher Kirche
Sie konfirmiert wurden

Jahr	Jubiläum	Name
1974	50	Goldene Konfirmation
1964	60	Diamantene Konfirmation
1959	65	Eiserne Konfirmation
1954	70	Gnadenkonfirmation
1949	75	Kronjuwelenkonfirmation
1944	80	Eichenkonfirmation
1939	85	Engelkonfirmation

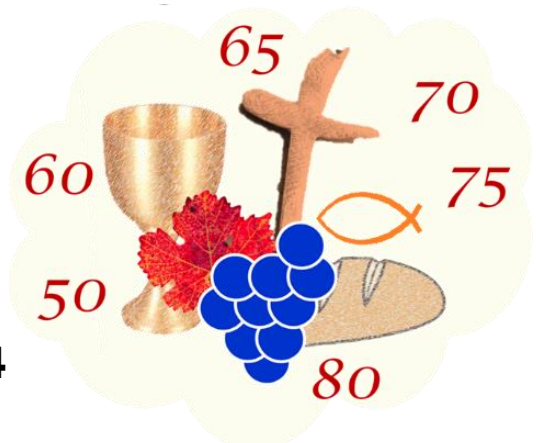
Jede und jeder hat dazu andere, meist sehr persönliche Erinnerungen, und es wäre schön, wenn wir uns wieder gemeinsam an diesen besonderen Tag erinnern können, womöglich sogar mit Menschen, mit denen wir gemeinsam den Konfirmandenunterricht besucht haben. Dazu bieten sich Jubiläumstage an.

Die Kapernaum-Gemeinde möchte das Jubiläum Ihrer Konfirmation mit Ihnen in einem feierlichen Gottesdienst begehen. Im Anschluss daran wollen wir noch zusammensitzen, uns erinnern und uns gegenseitig davon erzählen.

Festgottesdienst

Jubel-
Konfirmation

Sonntag
27. Oktober 2024
11.00 Uhr



Aber so ein Tag will auch vorbereitet sein.
Deshalb laden wir zum **Vorbereitungstreffen** bei Kaffee und Keksen ein.

Freitag, 27. September 2024, 15.00 Uhr
Gemeindesaal

Bringen sie gerne Ihre Urkunde mit oder auch Fotos oder was Ihnen sonst zu diesem Thema einfällt. Wir freuen uns auf Sie, Ihre Kapernaum-Gemeinde

Barbara Simon

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Jam Session

jeden dritten Fr im Monat
um 20.00 Uhr

Seestr.

Alexander Tschernig und
Markus Steinmeyer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Vierzehntägig, ggf. nachfragen

Seestr.

Sabine Tillack
452 31 91

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebete

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Alexander Steinfeldt
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmand*innenunterricht

Do 17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfarrteam aus
Wedding-Gesundbrunnen

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
So 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastorin Rebecca Njambi

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Juni 2024

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Ex 14,13



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
02. Juni 2024 1. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Goldene Konfirmation Sarah Schattkowsky
09. Juni 2024 2. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Alexander Tschernig
16. Juni 2024 3. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky anschließend Gemeindeversammlung
23. Juni 2024 4. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	N	Korneliuskirche Judith Brock
30. Juni 2024 5. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A N	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
07. Juli 2024 6. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	T	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

N – anschließendes Nachgespräch

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
02. Juni 2024 1. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Helmut Blank
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Gertrud Heublein
09. Juni 2024 2. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
16. Juni 2024 3. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
23. Juni 2024 4. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	E	Kapernaumkirche Alexander Tschernig Begrüßungs-Gottesdienst
30. Juni 2024 5. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	♪	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
07. Juli 2024 6. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr	♪	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig danach Sommerfest

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst

K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers ♪ – Andere

Freud und Leid vom 16. April 2024 bis 15. Mai 2024

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Frederick Paul H.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Regina L. (85)
Lothar H. (86)
Renate L. (87)
Jürgen M. (80)
Otfried T. (95)
Helga P. (90)
Bernd D. (81)
Renate J. (81)



Sie haben die Wahl

Europawahl am 9. Juni 2024!



Europa ist ein
einzigartiges
Friedensprojekt.

Am **Sonntag, 9. Juni 2024**, findet die Europawahl statt. Christinnen und Christen können mit ihrer Stimme dazu beitragen, dass die Europäische Union demokratisch bleibt und verbessert wird. Es ist ein christliches Anliegen, Europa eine Seele zu geben.

Die Demokratie, der Rechtsstaat und die europäische Integration brauchen unsere Teilnahme an der Wahl.



Mehr als 448 Mio.
Menschen leben in
27 Mitgliedstaaten
der Europäischen
Union.

- Europa? **Das sind wir alle.**
- Dorfkirchen, Landwirtschaft und Sozialprojekte **profitieren von der Europäischen Union.**
- Besonders die **ländlichen Räume** werden unterstützt.
- Wir können unsere Hoffnung auf **Frieden, die Sehnsucht nach mehr Gerechtigkeit und den notwendigen Schutz der natürlichen Ressourcen** in die europäische Wertegemeinschaft einbringen.
- **Sprechen Sie** in Ihrer Gemeinde und in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis über die Europawahl.
- **Ermutigen Sie** Menschen aus anderen Staaten der Europäischen Union, hier ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Dafür müssen sie bis 19. Mai 2024 einen Antrag stellen.
- Erstmals können Menschen ab 16 an der Europawahl teilnehmen.



Wir sind Teil
einer großen Idee!

Aus der Gemeindeleitung

Liebe Gemeinde,
in unserer letzten Sitzung Mitte Mai nahm unser Glockenturmprojekt die ersten konkreteren Formen an. Zwei der Architekten stellten uns die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor, und wir diskutierten über zwei verschiedene erste Ideen zu einem Glockenturm bzw. einem Glockenturmkonzept in Verbindung mit Kirche und KVA-Neubau. Der BVA hat daraufhin beschlossen, mit dem Architekturbüro Baumschlager-Eberle weiterzuarbeiten und nun die nächsten Schritte hin zu einem klaren Entwurf zu gehen. Die ersten Ideen der Architekten werden wir Ihnen bei unserer Gemeindeversammlung am 16.06. vorstellen.

Nun rückt endlich auch die Vertragsunterzeichnung mit dem KVA in greifbare Nähe. Der Erbbaurechtsvertrag zur Verpachtung des Grundstücks sowie ein beigefügter Kooperationsvertrag sind fertig und müssen nun nur noch mit einem Notar unterzeichnet werden. Auch wie es mit Bau und Pacht weitergeht, wollen wir auf der Gemeindeversammlung erklären.

Die Bauarbeiten schreiten voran, aber leider ist die Zeitkapsel bisher noch nicht gefunden. Trotzdem wird die Gemeinde bei der Grundsteinlegung des Neubaus einige Erinnerungsstücke mit in die neue Zeitkapsel legen dürfen. Falls Sie Ideen haben, was aus der Korneliusgemeinde unbedingt in die neue Zeitkapsel rein muss, lassen Sie es uns gerne wissen.

Auch mit dem Kitaverband haben wir einen neuen Kooperationsvertrag über unsere Kornelius-Kita geschlossen. Die Änderungen betreffen vornehmlich das Kita-Außengelände und einige Aktualisierungen der Vertragsformalia.

Der BVA hat außerdem zu seiner Klausurtagung Ende April an einem Konzept für Gemeindeentwicklung gearbeitet, besonders unter dem Aspekt des neu entstehenden Kornelius-Forums. Welchen Weg wir gerne in den nächsten Jahren mit der Gemeinde einschlagen wollen, soll auch ein Thema bei der Gemeindeversammlung sein. Und auch das Thema GKR-Wahl 2025 stand auf der Tagesordnung.

Und zu guter Letzt noch eine ganz herzliche **Einladung**: Am 22.06. feiern wir ein Sommerfest mit einem ganz besonderen Highlight: Unsere Glocken sind da! Um 14.00 feiern wir einen kleinen Festakt zur Begrüßung der Glocken und wollen dann gemeinsam mit Ihnen essen, trinken, spielen, feiern und ein paar ganz besondere musikalische Gäste haben wir auch für Sie sowie eine Tombola! Alle Spenden, die wir an diesem Tag sammeln, fließen in die Finanzierung des Glockenturms!! Wir freuen uns Sie zu sehen.

Mit Grüßen im Namen des ganzen BVAs
Sarah Schattkowsky

CHORKONZERT



01. Juni 2024
16.00 Uhr
Korneliuskirche
Dubliner Str. 29

Benefizkonzert
für unseren Glockenturm
mit

Treffpunkt Fermate

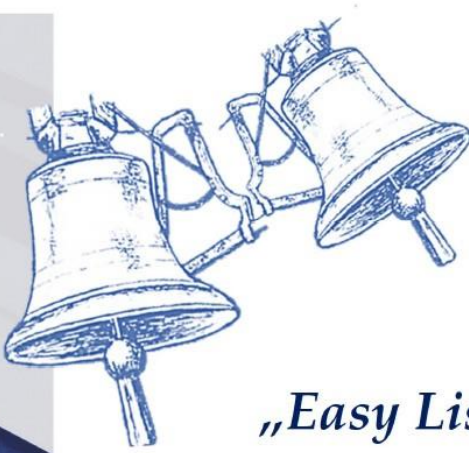
Chor aus Berlin-Friedenau

Schon vergangenes Jahr hat uns *Treffpunkt Fermate* in der Korneliuskirche begeistert. Nun singen sie wieder für uns, um mit uns Spenden für unser Glockenprojekt zu sammeln.

Das diesjährige Programm ist ein bunter Mix aus Liedern der Pop-Welt und begleitet uns durch alle Höhen und Tiefen der Liebe. Für einen Snack und ein Glas Wein ist auch gesorgt.

Kommen Sie vorbei und sagen Sie es gerne weiter!

Alle Spenden fließen in unseren Glockenturm!



„Easy Listening“

Orgelwerke von John Stanley

(1712–1786)

29. Juni 2024 | 18:00 Uhr

Korneliuskirche | Dubliner Str. 29

an der Jann-Orgel spielt

Andreas Nolda

Eintritt frei

**alle Spenden fließen in die Finanzierung
unseres Glockenturms**

BENEFIZKONZERT



EINLADUNG

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**16. Juni 2024 | 10.45 Uhr
Kornelius-Kirchengemeinde
Dubliner Str. 29**

Liebe Gemeinde,

wir laden Sie ganz herzlich zu unserer jährlichen Gemeindeversammlung in die Korneliusgemeinde ein.

Wir möchten Sie über Geschafftes und Anstehendes informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Es soll u.a. um den aktuellen Stand der Bauarbeiten gehen sowie um die Themen Glockenturm, GKR-Wahl 2025 und einiges mehr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bevollmächtigtenausschuss

Briesetaler Bohlenweg – Runde von Borgsdorf

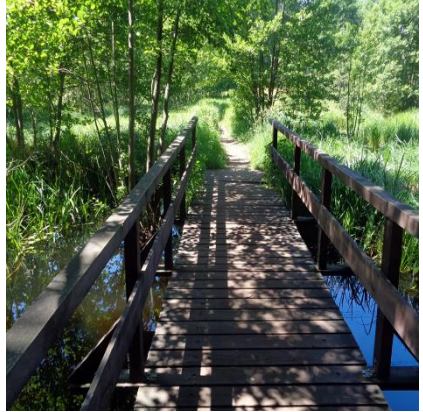
Es geht durch wundervolle Landschaften, Bäume, die im Wasser stehen, Niedermoorwiese, Bohlenwege. Mückenschutz unbedingt einpacken. Von Borgsdorf wandern wir zuerst ca. 1,7 km zu unserem Ausgangspunkt. Die Tour ab jetzt ist ca. 4km lang, leicht zu wandern.

Wann **Donnerstag, 27. Juni 2024**

Treffpunkt **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29
13349 Berlin

Weitere Infos Andrea Delitz
Gemeindearbeit

030 – 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de



www.komoot.com/de-de/tour/30698932

Spielegruppe

Spiele-Nachmittag

Der Spaß beginnt wieder!

Wir spielen Canasta, Rummikub und probieren gerne auch mitgebrachte Spiele aus.

Montag, 03., 10., 17., 24. Juni 2024
15.00 – 17.00 Uhr

Ev. Kornelius Gemeinde
Dubliner Straße 29 | 13349 Berlin | 030 452 10 54

Spiel auch mit! Herzlich willkommen!



Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder – eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am 18. Juni 2024, um 19.00 Uhr in der Korneliuskirche



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

Wir freuen uns immer über neue Mitdiskutierende, kommen Sie gerne vorbei – es ist keine Anmeldung vorab nötig!

Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat von 19.00-20.30 im Foyer der Korneliuskirche. Sie sind herzlich willkommen!

Spargelessen

Endlich wieder Spargelzeit. Wir schnippeln zusammen, schälen zusammen, um dann an schön eingedeckten Tischen mit leckerem Riesling oder anderen Getränken gemeinsam zu speisen.

Wann **15. Juni 2024**
 11.00 – 14.00 Uhr

Kosten **ca. 10,00 Euro pro Person**

Sie dürfen sehr gerne Ihre Spargel-Liebingssoße mitbringen und mit uns teilen.

Ev. Kornelius Gemeinde | Dubliner Straße 29 | 030-452 10 54

Anmeldung erbeten



SOMMERFEST



mit
Glocken

**14.00 Uhr | Festakt
zur Begrüßung der Glocken**

**17.00 Uhr | Tombola
mit Losziehung und Preisverleihung**

***Dazwischen* | Kaffee, Kuchen, Drinks, Eis,
Spielen, Musik, Basteln u.v.m**

MIT DABEL:
HANDGLOCKENCHOR
der Kirchengemeinde Biesdorf
UND
die **TANZFREUNDE**
aus Kornelius

**Samstag
22. Juni 2024
14.00-17.00 Uhr
Korneliuskirche
Dubliner Str. 29**



Susanne Schönitz hat uns auch in diesem Jahr wieder einen interessanten und ausführlichen Bericht dazu verfasst. Aus redaktionellen Gründen haben wir diesen aufgeteilt. So finden Sie im Juniheft das Grundsätzliche dieser Veranstaltungen und die Beschreibung der Einzeltreffen. Im nächsten Heft dürfen sie sich auf die Beschreibung des Abschlussgottesdienstes freuen.

Das Redaktionsteam

Der ökumenische Arbeitskreis Wedding hatte auch in diesem Jahr zur Ökumenischen Bibelwoche vom 19. bis 25. Februar 2024 eingeladen.

Die teilnehmenden Gemeinden waren:

- Apostolische Gemeinde Gesundbrunnen
 - Ev. Korneliusgemeinde zusammen mit der
 - Ev. Nazarethgemeinde,
 - Ev. Ostergemeinde und
 - Ev. Kapernaum-Gemeinde,
 - Kath. Gemeinde St. Joseph und der
 - Baptistengemeinde,
- die den Abschlussgottesdienst ausrichtete.

Als ich die Ankündigung zur Bibelwoche las, wunderte ich mich, weil ich dachte, diesmal würde nicht in der Bibel gelesen, sondern moderne Literatur. Die angekündigten Themen waren nämlich:

- Zeit und Raum
- Gut und Böse
- Fluch und Schutz
- Fleisch und Geist
- Bund und Leben
- Sprache und Verwirrung

Aus den genauen Textangaben erfuhr ich dann, dass wir uns mit den vielleicht bekanntesten und ältesten Bibeltexten beschäftigen würden, nämlich mit der „Urgeschichte“, d.h. mit dem 1. Buch Mose – der Genesis.

Das machte mich neugierig: So alte und auch altbekannte Texte sollten uns zu unseren modernen, gegenwärtigen Problemen etwas zu sagen haben? Spannend!

Für jeden Teilnehmer gab es ein Begleitheft, großartig von W. Bauer zusammengestellt aus den entsprechenden Bibeltexten, aber auch mit sehr hilfreichen Sacherklärungen und Anregungen zur selbstständigen Bibelarbeit. Bilder von Frederike Kirchner illustrieren das wertvolle Heft, das auch noch nach der Bibelwoche zum persönlichen Bibellesen und – verstehen einlädt.

... Und das ist erst der Anfang

Wir trafen uns immer um 18.00 Uhr zu den einzelnen Gesprächsrunden in den entsprechenden Gemeindehäusern. Ein kleiner Imbiss gab Gelegenheit, freudig Wiedersehen zu feiern und sich über neue Begegnungen zu freuen.

Den Anfang machte in diesem Jahr die Apostolische Gemeinde Gesundbrunnen, die seit einiger Zeit Räume im Paul-Gerhardt-Stift nutzt. „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde...“. Reihum las jeder einen Vers der sogenannten Schöpfungsgeschichte, so vergegenwärtigten wir uns den Text von Genesis 1-24a. Eine Besinnungspause gab die Gelegenheit, den Text in uns wirken zu lassen. Dann konnte jeder Worte/Textzeilen sagen, die ihn besonders beeindruckten, ärgerten oder gar ängstigten, vielleicht unverständlich waren. Aus der Teilnehmerrunde kamen Zustimmung oder Nachfragen, Ergänzungen. Und so entstanden an jedem Abend wunderbar lebhaft und überraschende Gespräche.

In der Korneliuskirche gestalteten Pfrn Schattkowsky zusammen mit Pfrn Brock von der Nazareth-Gemeinde den Abend. Sie überraschten uns mit dem Ausschnitt eines Fantasy-Films als Einstieg für die Beschäftigung mit Genesis 2-3 „Gut und Böse“.

Im Film muss sich Neo zwischen einer roten und blauen Pille, d.h. zwischen Wirklichkeit oder der Scheinwelt entscheiden. Die ersten Menschen mussten zwischen Paradies und Erkenntnis entscheiden. War ihre Entscheidung für die Erkenntnis wirklich ein Sündenfall? Darüber ließ sich trefflich streiten.

Besonders anregend erlebe ich es, wenn uns die ökumenische Bibelwoche Gelegenheit gibt, Pfarrer/Pfarrerinnen bei ihrer „Arbeit“ zu erleben, d.h. ohne fertige gut formulierte, theologisch durchdachte Predigt, sondern im Gespräch mit kritischen Überlegungen und zweifelnden Einwänden. So war es in der Kapernaumkirche, wo wir uns mit Pfrn. Tilsch über die Sintflut – Genesis 6 bis 8 – unterhielten. „Der Herr sah, dass auf der Erde die Bosheit des Menschen zunahm...“ Du liebe Güte! und das schon am Anfang. War Gott mit seiner Schöpfung etwa gescheitert? Aber nein, da gab es ja den Noach. Doch erst einmal müssen alle ertrinken. Alle? Wirklich alle? Warum denn? Nur dieser Noach nicht. Was macht ihn denn besser als alle anderen? Was macht ihn „gerecht“? Manchmal strapazieren die biblischen Geschichten unseren Glauben recht heftig. Wir sangen dann in Kapernaum zum Abschluss doch frohgemut „Gott gab uns Atem, damit wir leben...“.

Am letzten Abend der Bibelwoche waren wir in St. Joseph zu Gast und befassten uns mit dem Turmbau zu Babel. Unter der sicheren Führung von Detlef Bartsch durchdachten wir den so bekannten Bibeltext – Genesis 11, 1-10 –. Also auch Größenwahn von Anfang an. Wie sollen wir ihn dann in unserer Zeit in den Griff bekommen? Hat Gottes Eingreifen damals in Babel eigentlich etwas bewirkt? In unserem lebhaften Gespräch kamen wir immer wieder zu der Erkenntnis, wie aktuell diese uralte Geschichte ist. Und wie es schon eine schöne Tradition in St. Joseph ist, wurde unser Gespräch durch die leckere heiße Suppe – gekocht von Herrn Thiede – immer munterer und anregender. Ihnen, lieber Herr Thiede, ein dickes „Danke schön“.

Susanne Schönitz

Sänger*innen gesucht!!

Der Chor der Korneliusgemeinde sucht Sänger und Sängerinnen jeden Alters. Wir wollen unseren kleinen Chor neu beleben und einen „Kornelius-Kirchenchor“ ins Leben rufen.

Eingeladen sind alle, die schon immer singen wollten oder schon lange nicht mehr gesungen haben. Alle, die sich zu Hause langweilen oder eine neue Sing-Gemeinschaft suchen.

Wir singen in der Adventszeit, zu wichtigen Gottesdiensten im Kirchenjahr und dreimal im Jahr zu unserem Geburtstags-Kaffee.

Wir proben jeden Donnerstag 14.00-15.30 Uhr im Kirchsaal der Korneliuskirche in der Dubliner Straße 29.

Jede*r ist herzlich willkommen!!

Ihr Chorleiter und Kirchenmusiker
Hyeong-Gyoo Park



Die Theatergruppe Wedding präsentiert...



Im Mai und Juni sind wir in den letzten Zügen – bzw. Proben – für unsere Aufführungen:

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste bei „Das Mädchen aus der Feenwelt“

vom 14. – 16. Juni 2024
im Hotel Continental
(S Treptower Park)
Eintritt 12 / 8 Euro

Ein Einstieg in unsere offenen Proben ist ab Juli wieder möglich.

Proben: freitags, 17.15 – 19.00 Uhr
im Kirchengemeindesaal
Nazarethkirchstraße 50.

Mehr dazu im Gemeindeblatt Juli/August.

Kontakt: Volkmar Leif Gilbert,
info@herrvolkmar.com | 0174 855 20 86

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Gemeinsam Frühstücken

Mo 09.00 – 11.00
Anmeldung bis Do

Andrea Delitz

Kirche
Kostenbeteiligung: 4,00 €

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

in der Kirche/Foyer

Gesprächsrunde

„**Glaube, Gott und Grauburgunder**“
dritter Di im Monat
19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Kirche/Foyer

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Kirche

Trauergruppe

alle zwei Wochen
Mi 15.00 – 17.00 Uhr
Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafcheck

Tel.: 0157 50 40 85 58
Kirche

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat
Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Kirche/Foyer

Curling

Dritter Mi im Monat
um 17.00 – 19.00 (Apr. – Sep.)

Andrea Delitz

Empore

Chor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Kirche

Konfirmand*innenunterricht

Do 17.00 – 18.30 Uhr

Pfarrteam aus Wedding-Gesundbrunnen

Badstraße 50

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Kirchdienst

Kirche

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Juli/August 2024
Freitag, 07. Juni 2024

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



BERLINER Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » Best-Preis-Garantie
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » viele Bestattungsarten möglich

0800 000 1696 kostenfreier 24-Std-Notruf Mo-So

Zentrales Verwaltungsbüro: (030) 4 39 72 07-70

www.berliner-beerdigungsinstitut.de



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebüero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg